

PLOCHER-WSG-Projekt - Beprobung am 10.04.2014

Winterroggen - Fortführung auf der Fläche VF Triticale (Stroh entfernt)



Deutliche Unterschiede in der Wurzelentwicklung und Bestockung. Besonders auffallend war auch die Geruchsprobe des Bodens. Deutlich konnten hier Unterschiede festgestellt werden, ebenso nicht verrottete, verpilzte Ernterückstände. In der PLOCHER-Variante waren keine Ernterückstände mehr zu finden. In diesem Boden-Milieu findet auch der so hilfreiche Regenwurm



wieder seinen Lebensraum. Die Spatenprobe bringt dies schnell und einfach zum Vorschein, in welchem Zustand der Boden sich befindet.

## Triticale – Fortführung auf der Fläche Vorfrucht Silomais



Auch hier zeigen sich Unterschiede in der Bewurzelung. Die Geruchsunterschiede waren nicht so deutlich wie bei der Fläche VF Getreide.

Die Düngung/PSM werden auf den PLOCHER-Varianten um 20 % reduziert und ein Spritzfenster wird angelegt.

Auf den **jeweils ½ ha PLOCHER-Varianten** kamen zum Einsatz:

Im Herbst nach der Ernte mittels Feldspritze:  
plocher bodenaktivator 1-2-3 je 250 g – ml

Am 13.03.14: plocher bodenaktivator 1-2-3 je 250 g–ml  
+ 100 ml plocher blatt- spezial me

### Weitere Anwendung:

Entwicklung Fahnenblatt :

250 g plocher pflanzen do + 250 g plocher aktiv-blatt, 250 g plocher pflanzenvital f1

### Zum Ährenschieben:

250 g plocher pflanzen do + 250 g plocher aktiv-blatt, 125 g plocher pflanzenvital